
Stauprognose: Donnerstag dürfte es besonders voll werden

Egal, ob nach Norden oder Süden: Am langen Oster-Wochenende (28.3.–1.4.) ist die Staufahrt auf deutschen Autobahnen nach Einschätzung des ADAC in allen Richtungen groß. Voraussichtlich schon am Gründonnerstag – 2019 einer der fünf staureichsten Tage des Jahres – wird es die meisten Staus der Osterreise geben. Ebenfalls starken Verkehr erwartet der ADAC am Ostermontag und den Tagen danach, wenn das verlängerte Wochenende und auch die Ferien in Hamburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt enden. Am Ostersonntag rechnet der Automobilclub mit den wenigsten Verkehrsbehinderungen.

Besonders staugefährdet sind die A 1 Bremen – Hamburg und Dortmund – Köln, der Kölner Ring (A 1/ A 3/ A 4), die A 3 Köln – Frankfurt – Würzburg – Nürnberg – Passau, die A 4 Dresden – Görlitz, die A 5 Karlsruhe – Basel, die A 6 Mannheim – Heilbronn – Nürnberg, die A 7 Hannover – Flensburg und Würzburg – Ulm – Füssen/Reutte, die A 8 Stuttgart – München – Salzburg, A 9 Nürnberg – München und die A 10 Berliner Ring sowie die A 12 Dreieck Spreeau – Frankfurt/oder, die A 61 Mönchengladbach – Koblenz – Ludwigshafen, die A 81 Stuttgart – Singen, die A 93 Inntal Dreieck – Kufstein, die A 95 / B 2 München – Garmisch-Partenkirchen und die A 99 Umfahrung München.

Verzögerungen einkalkulieren sollten Osterurlauber auch auf den klassischen Auslandsstrecken West-, Tauern- und Brennerautobahn in Österreich bzw. Italien und auf der Gotthard-Route in der Schweiz. Dasselbe gilt für die Hauptverbindungen aus Polen und den Niederlanden. An den Hauptgrenzübergängen können Wartezeiten von bis zu 30 Minuten anfallen.

Eng dürfte es vor allem auf der Tauernautobahn werden, weil dort mehrere Tunnel saniert werden. Aber auch am Achenpass könnte es lange Staus geben. Dort soll am Karsamstag, 30. März, eine Dosierampel nur einen Bruchteil der Pkw durchlassen. In den bayerischen Faschingsferien wurde dieses Dosiersystem das erste Mal eingeführt. Kilometerlange Rückstaus auf bayerischer Seite wären die Folge. (aum)

Bilder zum Artikel



Stau auf der Autobahn.

Foto: Autoren-Union Mobilität



Stau auf der Autobahn.

Foto: Autoren-Union Mobilität
